

# Viel geturnt, viel gelacht

## Adventsfeier und Jahresabschluss der BRK-Seniorengymnastik

**Roding.** Die Teilnehmer der BRK-Seniorengymnastik haben sich am Dienstagabend zu einer vorweihnachtlichen Feier im Pater-Rupert-Mayer-Stüberl in der Stadthalle getroffen. Übungsleiterin Maria Schneider freute sich, neben den aktiven Gymnastikdamen auch zahlreiche Ehemalige begrüßen zu dürfen. Ist doch ein Motto der Gruppe, Freundschaften über die Turnstunden hinaus zu knüpfen und zu erhalten.

Im besinnlichen Teil des Abends wurden bekannte Adventslieder gesungen. Frau Steibl sorgte mit ihrer Geschichte über den „schiachn Christbam“ für allgemeine Erheiterung. Das Gedicht über die Herbergssuche, die einen Bogen in die heutige Zeit herstellte, stimmte gar manchen etwas nachdenklich. Mit einem Text von Rosa Tahedl, vorge-

tragen von Frau Simon, endete der besinnliche Teil des Abends.

Zu Ende war er aber noch lange nicht. Nach einem Abendessen sorgte eine Geschichte von drei hei-

ligen Königen ganz besonderer Art, vorgetragen von Frau Nausch, für viel Gelächter. Doch damit nicht genug. Klopfte doch im Anschluss gleich der Nikolaus an die Tür. Ein

jährlich mit Ungeduld erwarteter Besucher, der die fröhliche Stimmung nur noch steigerte. Zumal er für die Anwesenden nur lobende Worte fand, und die eine oder andere Begebenheit äußerst lustig vorzutragen wusste.

Nachdem der Nikolaus seine Freunde wieder verlassen hatte, bat man das Pächterehepaar Binder herein. Dies war ja die letzte Feier mit ihnen und so wollten die Damen doch zeigen, dass sie sich immer sehr wohl unter ihrer guten Betreuung gefühlt haben. Im Namen der Gymnastikgruppe und des Kreisverbands des Roten Kreuzes bedankte sich Stefan Raab für die gute Aufnahme und Bewirtung bei allen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren, für die schönen Stunden, die man bei Ihnen verbringen durfte.



Die BRK-Seniorengymnastik bedankte sich bei den Stadthallenpächtern Helga und Alois Binder für die jahrelange Gastfreundschaft.

Foto: Schneider